

3. Staatsexamen 05.12.17

Prüfer: Recht: Pharmazieoberrätin Kiener oder so, Praxis/Pharmakologie: Frau Dr. G... irgendwas
leicht osteuropäisches, BWL: Herr Mehnert oder so

- Definition Arzneimittel
- und Unterschied Medizinprodukt (wollte nur physikalische Wirkweise hören, nicht die lange Definition aus dem Gesetz)
- ein Handwärmer & verschiedene Wärmepflaster (Thermacare, ABC, noch 2) einordnen, den Handwärmer gab es direkt, von den Pflastern nur Ausdrücke von Websites, die relevanten Informationen waren markiert
- Was tun Sie wenn ein Kunde sich über ein zu heißes Pflaster beschwert (MP-Mangel), wo geregelt?
- Bild einer Kakerlake in einer Infusionsflasche, was machen Sie hier?
- Stufenplan/Pharmakovigilanzsystem erklären
- Frage zu BtM: ein Kunde möchte damit verreisen, kann er das einfach so?

- Cannabinoide, erzählen Sie mal was dazu, dann zur Dronabinoltropfenherstellung gekommen und das recht detailreich (Schritt für Schritt) erklärt (Kapseln erklären wäre, wenn ich sie richtig verstanden hatte auch ok gewesen), Etikettierung allgemein
- Insulin, was muss man bei der Lagerung beachten, vor dem verwenden, auf (Flug)Reisen
- Dann sollte ich was zum cholinergen System sagen, Ziel waren Anticholinergika, Tiotropiumbromid und COPD
- Handihaler erklären
- Respimat erklären
- Kurz was zu Vor- und Nachteilen von den beiden (im Bezug auf COPD)
- Rezept vorgelesen bekommen mit SimvaHexal und Clarithromycin, können Sie das so abgeben etc.?

- Firma, mögliche Rechtsformen
- Rechtsgeschäfte etc.
- bisschen was zu Unterschiede BGB – HGB
- Einkommen, 7 Einkunftsarten
- warum keine stille Gesellschaft
- Standortwahl
- ganz kurz irgendwas zu Gewerbesteuer
- SEPA

Ich hoffe, dass ich nix vergessen habe, die Atmosphäre war eigentlich recht entspannt. Ich hatte ziemlich Glück mit den Themen, Dronabinoltropfen hatte ich z.B. schon in der Apotheke hergestellt; die anderen hatten mehr oder weniger Glück und Lücken, aber die Prüfer wollten niemanden durchfallen lassen, weshalb es etwas länger gedauert hat. Frau K. hatte einen Ordner, aus dem sie Fragen und Beispiele rausgezogen hat, Frau Dr. G. hatte auch Karten und einen Ordner und der Herr M. hat eigentlich nur aus dem Sanacorbuch gefragt. Dementsprechend sind auch einige der Themen in den Altprotokollen schon aufgetaucht.

Zur Vorbereitung: Skripte, Gesetzestexte, DAP hat ein paar ganz gute Arbeitshilfen, Bfarm Website (z.B. zum Verreisen mit BtM, FAQs BtM, MP,...), Atemwegsliga, DAZ und PZ etwas mitverfolgt, Sanacorbuch, Altprotokolle angeschaut